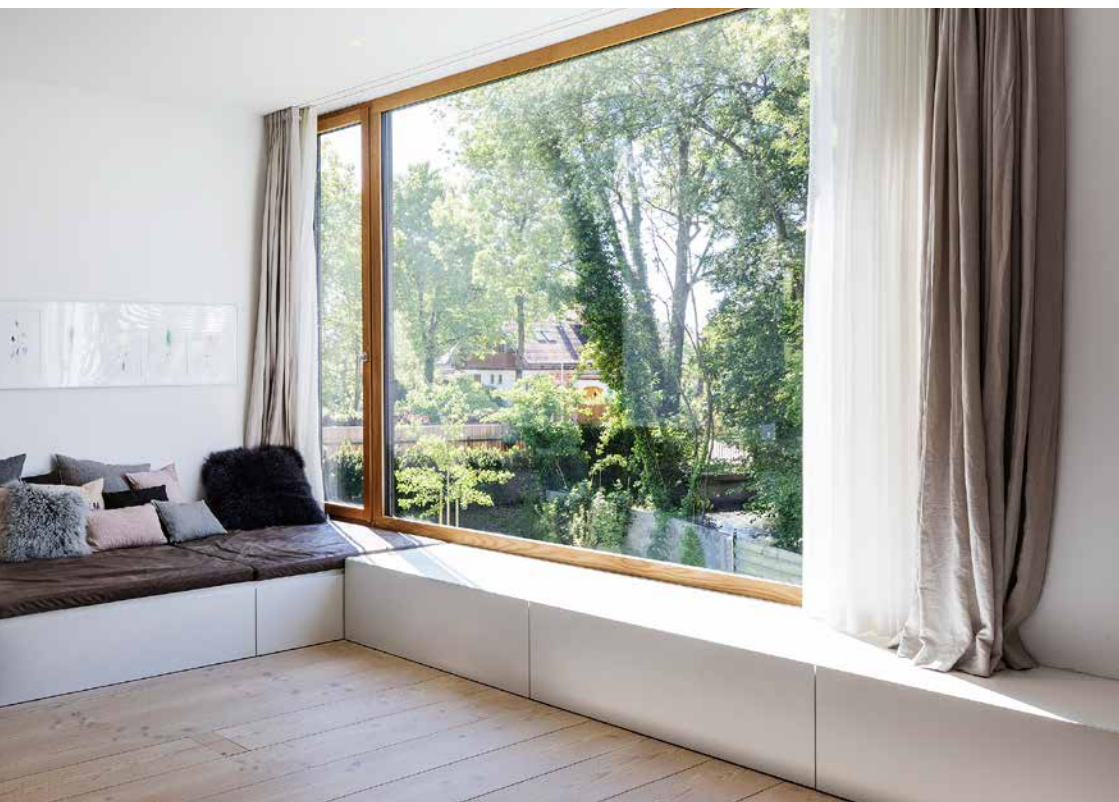


— Pflege tipps.
Für ein langes Fensterleben.



Unsere Tipps

für richtiges Heizen, Lüften und Pflegen.

Sehr geehrter Mieter/Wohnungsbesitzer!

Damit die Freude an Ihren neuen IPM-Fenstern ungetrübt bleibt, geben wir Ihnen hier einige **Tipps für das richtige Lüften, Heizen und Pflegen:**

- **Richtiges Lüften schafft angenehmes Raumklima, vermeidet Schimmelbildung.**
- **Richtiges Heizen spart Energie und Kosten.**
- **Richtige Pflege erhält Ihre Fenster in optimalem Zustand.**

Vermeiden Sie hohe Luftfeuchtigkeit.

Durch den Einbau neuer Fenster, und die dadurch dichtere Gebäudehülle, wird viel Energie gespart. Notwendig ist aber die Umstellung des eigenen Lüftungsverhaltens, da beim Kochen, Bügeln, Wäschetrocknen etc. Feuchtigkeit entsteht. Nicht zu vergessen jene Feuchtigkeit, die der Mensch selbst abgibt. Wussten Sie, dass in Ihrem Schlafzimmer pro Monat ca. 15 Liter Wasser durch Sie selbst verdunstet werden?

Ungenügende Lüftung bewirkt erhöhte Luftfeuchtigkeit und beeinträchtigt das Wohlbefinden. Hohe Luftfeuchtigkeit, die nicht rechtzeitig fortgelüftet wird, kann Bauschäden hervorrufen. Dies kann zu **Schimmelbildung** und fallweise sogar zur **Zerstörung des Innenputzes** führen. Dem können Sie vorbeugen, indem Sie Feuchtigkeitsschäden durch richtiges Lüften und Heizen vermeiden.

So lüften Sie richtig.

Der in der Wohnung auftretende Wasserdampf muss auch wieder entweichen können.

Lüften Sie im Winter kurz aber regelmäßig, im Sommer so viel wie möglich. Lassen Sie während der warmen Jahreszeit viel frische Luft in die Wohnung, dies fördert das Austrocknen etwaiger Feuchtigkeitsbildung in den Räumen.

Aber auch in den kälteren Monaten ist das Lüften unbedingt erforderlich. Allerdings sollte man die Fenster wegen niedriger Außentemperaturen nicht zu lange offen lassen, um ein Abkühlen des Mauerwerks zu verhindern.

- **Lüften Sie mehrmals kurz. (3-4 mal, Stoßlüftung)**
Lassen Sie die Fensterflügel dabei möglichst weit offen.
- **Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe Ihrer Heizkörper.**
z.B. durch Möbel oder Vorhänge.
- **Vermeiden Sie aus Energiespargründen Dauerlüften während der Heizperiode.**
z.B. durch ein gekipptes Fenster.
- **Trocknen Sie die Wäsche möglichst nicht in der Wohnung. Stellen Sie Kästen oder Möbel nie direkt an die Mauer. Verbauen Sie Außenmauern nicht mit Einbaumöbeln.**
Falls nicht anders möglich, achten Sie auf eine gute Luftzirkulation zwischen Wand und Möbel.

Heizen Sie ausreichend.

In ungeheizten Räumen entsteht durch das Abkühlen der Wände und Decken leicht Kondenswasser. Um dies zu verhindern, sollten Sie auch ungenutzte Räume ausreichend beheizen.

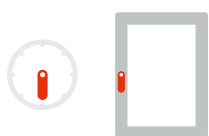
- **Geschlossene Innenjalousien können ebenfalls Kondensatbildung am Fenster verursachen.**
- **Eine Raumtemperatur von 20° C sollte grundsätzlich nicht unterschritten werden.**

Pflegen und reinigen.

- **Glasscheiben nur mit milden Reinigungsmitteln reinigen.**
- **Verwenden Sie keine stark alkalischen Waschlaugen, Säuren oder fluoridhaltige Reinigungsmittel.** (Diese Lösungen können die Rahmen und auch die Glasoberflächen zerstören.)
- **Wischen Sie die Holzteile nach der Scheibenreinigung immer trocken.**
Salz- und Säureanteile in den Putzmitteln schaden der Oberfläche.
- **Verwenden Sie keine kratzenden Werkzeuge, Rasierklingen und Schaber oder scheuernde Reinigungsmittel** (z.B. Scheuermilch, Scotch-Brite Reinigungsschwämme mit Schleifkörnern, Stahlwolle, Schleifpapier und ähnliches), da diese Kratzspuren in der Oberfläche verursachen können.
- **Beachten Sie beim Tapezieren, dass viele Arten von Kleistern die Schimmelbildung begünstigen.**
Lassen Sie sich umfassend beraten.

Bedienungsanleitung für Ihre neuen Fenster.

Gefahren- und Sicherheitshinweise.



**Schließstellung
des Flügels.**



**Drehöffnungsstellung
des Flügels.**



**Spaltlüftung
des Flügels**



**Kippöffnungsstellung
des Flügels**

GEFAHR



Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern und und Fenstertüren.

- In der Nähe von geöffneten Fenstern und Fenstertüren vorsichtig vorgehen.
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.

VORSICHT



Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden.
- Bei Wind und Durchzug Fenster und Fenstertürflügel verschließen und verriegeln.

WARNUNG



Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen im Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen.

- Beim Schließen von Fenstern und Fenstertüren niemals zwischen Flügel und Blendrahmen greifen und stets umsichtig vorgehen.
- Kinder und Personen, die die Gefahren nicht einschätzen können, von der Gefahrenstelle fernhalten.

VORSICHT



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in den Öffnungsspalt zwischen Flügel und Rahmen unterlassen.

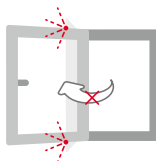
WARNUNG



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen.

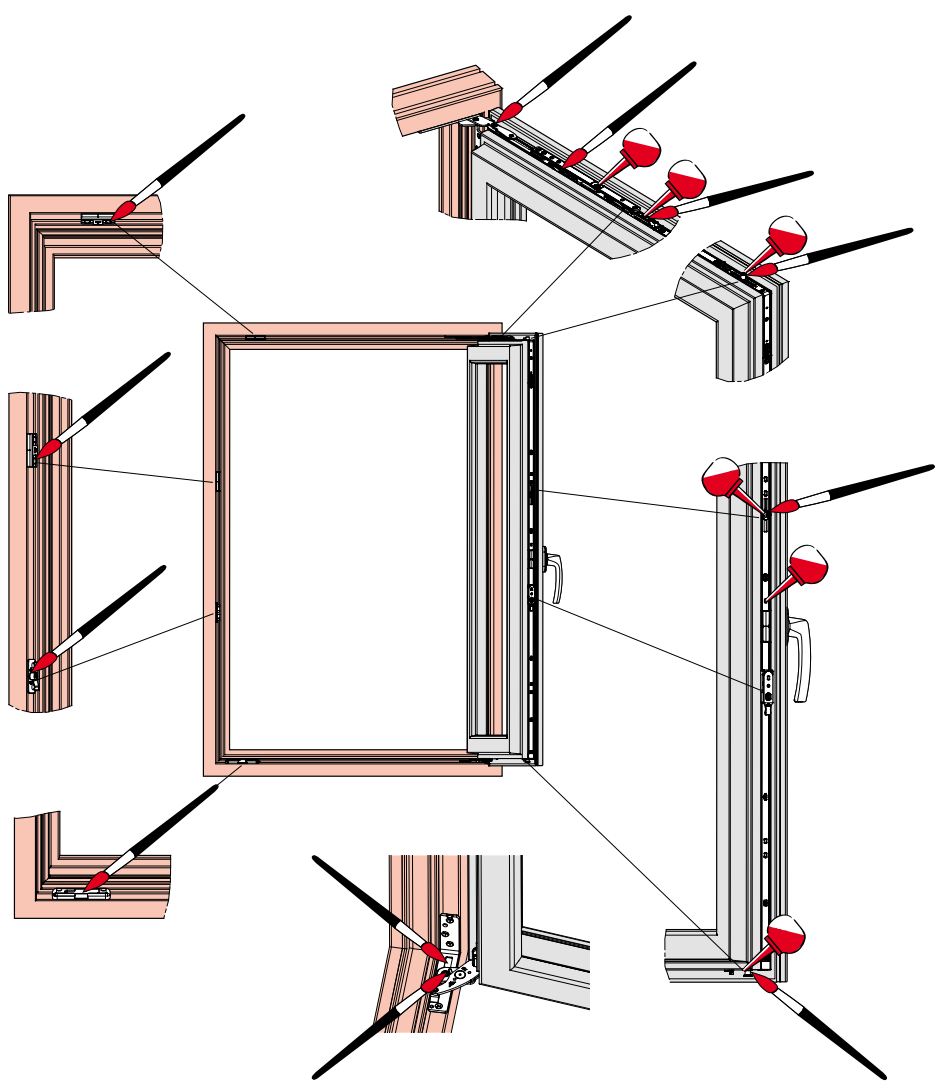
VORSICHT

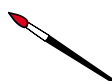



Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerleibung)

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerleibung) unterlassen.

Pflege- und Wartungsanleitung für Fenster und Türen.



 **Fett**
 **Öl**

Schließteile, Verriegelungszapfen und bei Führungsschlitzten die darunterliegende Riegelstange mit Staufferfett (säurefreies Fett) oder technischer Vaseline fetten.

Die gleichen Pflege- und Wartungshinweise gelten auch für alle Fenster- und Türentypen, die in dieser Anleitung nicht speziell erwähnt werden.

(z.B. Dreh-Kipp-Fenster zweiflügelig, bzw. Drehfenster oder Kippfenster!)

- 1 Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen.
- 2 Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen der Dreh-Kipp-Beschläge fetten. Keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonsprays usw. verwenden. Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett (säurefreies Fett) oder technischer Vaseline.
- 3 Beschläge nicht überstreichen.
- 4 Sicherheitsrelevante Beschlagsteile in regelmäßigen Abständen auf Verschleiß kontrollieren.



Neben der wichtigen Pflege der Beschlagelemente sollten auch Oberflächen, Verglasungen sowie Dichtungen laufend überprüft bzw. etwaige Schäden sofort ausgebessert werden.



IPM SCHOBER FENSTER GMBH

ZENTRALE / WERK I

Ascheterstraße 44
4600 Thalheim bei Wels
Österreich
info@ipm.at

WERK II

Haidstraße 1
4641 Steinhaus
Österreich

TECHNISCHES BÜRO WIEN

Richard-Strauss-Straße 11
1230 Wien
Österreich



facebook.com/ipmschoberfenster

www.ipm.at

